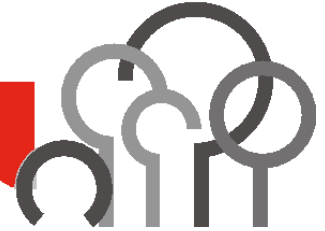




HEUCHLINGEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 28.01.2013

Die Auftragsvergaben für große Investitionen sowie die Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfs für 2013 waren zentrale Themen der jüngsten Gemeinderatssitzung.

Nach der **Bürgerfragestunde** standen verschiedene Vergabeschlüsse auf der Tagesordnung, die bereits in den Haushaltsplanentwurf mit einfließen.

Bauarbeiten zur Friedhofsanierung, 2. Bauabschnitt vergeben, Bauzeit April - August 2013

Die Arbeiten zur Sanierung und Neuanlage des Bestands im 2. Bauabschnitt (Erd- und Wegearbeiten, inklusive Errichtung von Urnenmauern mit 48 neuen Urnennischen) wurden öffentlich ausgeschrieben. Noch offen gelassen wurde im Vorfeld, in welcher Art die Wiederherstellung der Grünflächen erfolgen soll (Rollrasen oder einfache Rasenansaat).

Nach Prüfung der Ausschreibungsergebnisse schlug die Verwaltung vor, dass hier die um 3.970 € günstigere Ausführungsart „Variante 2 – Rasenansaat“ mit einer Kosteneinsparung zur Ausführung kommen sollte. Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu und erteilte der Firma Ebert, Abtsgmünd-Pommertsweiler, zum Angebotspreis von 128.833,16 € den Auftrag. Die Arbeiten sollen in der Zeit von April bis Ende Juli 2013 durchgeführt werden.

Neues Baugebiet „Hafneräcker“ – Bauarbeiten vergeben; Erschließung des 1. Bauabschnitts dieses Jahr

Über das Büro LK&P. Ingenieure GbR wurden die Tiefbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt 6 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Als günstigster Bieter für die ausgeschriebenen Tiefbauarbeiten wurde die Fa. Ebert, Abtsgmünd-Pommertsweiler, mit einem Angebotspreis von 419.903,53 € festgestellt, die auch den Zuschlag erhielt.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013 – Enorme Investitionen ohne Neuverschuldung, Hebesätze bleiben konstant

Optimistische Zahlen konnte Bürgermeister Lang präsentieren, als er die Zahlen zum Haushaltsplan 2013 vorstellte. Grundlage der Planung ist der aktuelle Haushaltserlass. Dieser basiert auf den aktuellen Konjunkturdaten und Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung bzw. zum erwarteten Steueraufkommen in Bund und Ländern. Die Zahlen hier sind für die Gemeinden weiterhin sehr positiv. Offen ist jedoch, so der Bürgermeister in seinen Erläuterungen, ob diese optimistischen Prognosen auch so eintreffen und das Wirtschaftswachstum und Steueraufkommen in Deutschland weiterhin so steil nach oben geht.

Es ist geplant, den Haushaltsplan mit Einnahmen und Ausgaben von je 5.523.591 € festzusetzen. Davon sind 3.799.786 € im Verwaltungshaushalt und 1.723.805 € im Vermögenshaushalt eingestellt. Auch ist **keine Schuldenaufnahme** geplant, so dass der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme mit 0 € ausgewiesen ist.

Auf der Ausgabenseite des **Verwaltungshaushaltes** wurden weitgehend die bereits in den Vorjahren regelmäßig auf Einsparpotential hin überprüften „Ausgabenansätze“ übernommen. Teilweise gab es Anpassungen an Preisentwicklungen bzw. auf Grund des tatsächlichen Bedarfs.

Bei der Einnahmeseite ist insbesondere der Einzelplan 9 (Allgemeine Zuweisungen und Umlagen) positiv für die Gemeinde. Hier verbleiben, wenn die im Haushaltserlass prognostizierten Zahlen tatsächlich so eintreffen, der Gemeinde mehr Überschüsse als im Vorjahr.

Die **Hebesätze** für Grundsteuer A, B sowie Gewerbesteuer wurden im vergangenen Jahr nicht erhöht, und sollen 2013 auch nicht angehoben werden. Die Gebühren für Wasser und Abwasser sollen weiterhin kostendeckend kalkuliert werden.

Insgesamt schließt der Entwurf des Verwaltungshaushalts mit einer **positiven Zuführung** an den Vermögenshaushalt in Höhe von 325.285 €.

Im **Vermögenshaushalt** stehen für 2013 Investitionsmaßnahmen wie das **Baugebiet „Hafneräcker“** (Erschließung 1. Bauabschnitt und Restfinanzierung Grunderwerb) und die **Sanierung des 2. Bauabschnitts im Friedhof** an. Auch wurden Haushaltsmittel für die Baumaßnahme im Bereich **„Schechinger Straße (Hauptstraße bis Einmündung Sandgrube)“** für die Kanal- und Wasserleitungsauswechsellung im unteren Teil und die Fremdwasserabtrennungsmaßnahme im oberen Teil eingestellt. Die in diesem Zuge mit ausgeführte Straßenbaumaßnahme des Landes betrifft in diesem Bereich den Vollausbau des unteren Straßenteils und eine Teilsanierung des oberen Teils. Die Restfinanzierung der Mess- und Steuerungstechnik beim Regenüberlaufbecken ist ebenfalls eingeplant. Zur Finanzierung des umfangreichen Bauprogramms 2013 ist eine **Entnahme** aus der **Rücklage** von 545.927 € vorgesehen. Diese Entnahme ist dank der guten Rechnungsergebnisse der Vorjahre noch möglich. Erfreulicherweise kann auf Grundlage der vorliegenden Haushaltsplanungen eine Neuverschuldung 2013 nochmals vermieden werden.

In Bezug auf die Investitionsplanung der nächsten Jahre ist mit der jetzigen Entnahme die verfügbare Rücklage weitgehend aufgebraucht. Für die Finanzierung kommender Großprojekte ist dann wieder eine Anfinanzierung über eigene Finanzmittel dringend notwendig.

Ziel der Gemeinde muss es weiterhin sein, erläuterte der Bürgermeister, dass die Verschuldung möglichst gering gehalten wird, um auch in den nächsten, evtl. finanziell nicht mehr so positiven Jahren, zumindest ein geringes Mindestmaß an finanziellem Freiraum für eigene Schwerpunkte zu bewahren. Der jetzt erarbeitete Freiraum durch geringe Zins- und Tilgungslasten ist zwingend notwendig, um die in den Jahren gewachsene und gute Infrastruktur der Gemeinde Heuchlingen, trotz rückläufiger Einwohnerzahlen, zu finanzieren und zu erhalten.

Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf einstimmig zu. Die Verwaltung wird auf dieser Grundlage den Gesamt-Haushaltsplan ausarbeiten, so dass dieser in der Sitzung am 4.3.2013 als Satzung beschlossen werden kann.

Bausachen

Von Seiten des Gemeinderats bestehen gegen die Erstellung eines Carports im Mäderhof keine Bedenken und das Einvernehmen wurde erteilt.

Sonstiges

Zur Information wird den Gemeinderäten hinsichtlich des **40jährigen Jubiläums des Ostalbkreises** das Programm für das Jubiläumsjahr 2013 vorgelegt. Entsprechende weitere Exemplare sind im Rathausfoyer ausgelegt.

Hinsichtlich der umgesägten **Lindenbäume** in der „Sandgrube“ sind keine Hinweise eingegangen, informierte Bürgermeister Lang. Der Schadensfall ist sehr bedauerlich und ärgerlich. In den nächsten Tagen sollen, wie im Gemeinderat beschlossen, ein Teil der großen Lindenbäume zurückgeschnitten werden.

Bezüglich des geplanten **Neubaus einer 380 kV-Leitung** zwischen Bünzwangen und Goldshöfe ist von der Netzbaufirma Transnet nunmehr eine umfangreiche Bürgerbeteiligung vorgesehen. Sobald Art und Umfang genau bekannt sind, wird hierüber informiert.

Zum Thema **„Landesstraßenausbau Heuchlingen - Mögglingen“** führt der Bürgermeister an, dass der von Verkehrsminister Hermann „zugesagte“ Baubeginn 2013 weiterhin „eingefordert“ wird.

- Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schloss sich an. -